AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

06.07.2021

Schüler*innen entdecken Wattenscheid und die Welt

Ferien machen, dabei Wattenscheid, die Welt und noch mehr entdecken: Das alles können die Mädchen und Jungen der Gertrudisschule und der Grundschule Leithe in den kommenden Wochen, wenn sie am Ferienprogramm der AWO teilnehmen.

„Ferienreise ohne Koffer“ lautet dabei das Motto, in der ersten Angebotswoche vom 12. bis zum 16. Juli bedeutet das, die Hellwegstadt besser kennenzulernen. „Wir wollen, dass die Kinder ihr eigenes Quartier erkunden und einmal so richtig unter die Lupe nehmen. Daher gestalten wir eine Erlebnisreise durch Wattenscheid, bei der es ganz viel Spannendes und wahrscheinlich auch Neues zu entdecken gibt“, kündigt AWO-Fachbereichsleiterin Tina Diebel an.

Natur sehen, fühlen und spüren

In der Woche darauf geht es hinaus ins Grüne. Nachdem es in der Corona-Zeit viel zu lange „Wir bleiben zu Hause“ hieß, gibt es jetzt manches nachzuholen. Die Natur sehen, fühlen und spüren, dabei vielleicht noch etwas lernen – Kinder werden in der dritten Ferienwoche zu kleinen Naturforschern. „Gerade den Stadtkindern fehlt nicht selten der Bezug zur Natur, obwohl es oft viel

‚Grünes' vor der Haustür gibt. In den Ferien bekommen die Kinder die Möglichkeit, einen anderen Blick für die Pflanzen- und Tierwelt in ihrer unmittelbaren Umgebung zu entwickeln, wobei wir ihnen den nötigen Freiraum lassen, sich in der Natur selbst zu entfalten", schildert Tina Diebel.

In den nächsten zwei Wochen sind kleine Sportler*innen gefragt. „Vereint am Ball" heißt es zunächst im Fußballcamp von Ex-VfL-Profi und Nationalspieler Dariusz Wosz. Unter Anleitung von DFB-Trainern dreht sich jeden Tag alles rund um den Ball. Dann steht die „Neue-Helden-Fußballakademie" auf dem Programm, wobei im Fun-Sport-Camp auch andere Sportarten ausprobiert werden können. Das Wichtige: Die Kids kommen dabei richtig in Bewegung.

Faszination Weltall

Kurz bevor die Sommerferien enden noch einmal nach den Sternen greifen: Das können die Mädchen und Jungen, die in der letzten Woche mit zur Sternwarte fahren und sich der Faszination Weltall nähern. Himmel, Mond und Sterne sind danach vielleicht gar nicht mehr soweit weg.

„Die einzelnen Wochen sind einerseits spannend konzipiert, andererseits werden die Schülerinnen und Schüler auch spielerisch gefördert. Wir sprechen mit den Aktionen die Gesamtheit ihrer Lebensbezüge, also körperliche, emotionale, kognitive und soziale Aspekte an, wollen Wissen, das Spaß macht, äußerst niederschwellig vermitteln", betont Tina Diebel. „Unser besonderer Dank gilt Tanja Knopp von der Gertrudisschule, die dieses vielfältige Angebot mit uns zusammen erstellt hat."

> *Wir sprechen mit den Aktionen die Gesamtheit der Lebensbezüge, also körperliche, emotionale, kognitive und soziale Aspekte an.*

Das Programm ist für die Kinder der beiden Grundschulen kostenlos, auch Busfahrten zu den Ausflugszielen und die Verpflegung ist inklusive. Das Angebot wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Extra-Zeit zum Lernen in NRW" in Kooperation mit der Stadt Bochum. Verantwortlich für das Programm ist die AWO Ruhr-Mitte - ein ähnliches Angebot organisiert der Verband auch für die Natorpschule und die Grundschule Auf dem alten Kamp in Bochum.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de